

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
V. Wahlperiode**

Antrag Aktueller Initiator: Fraktion der AfD Paetz, Torno und die übrigen Mitglieder der Fraktion Ursprungsdrucksachenart: Antrag, Ursprungsinitiator: Fraktion der AfD Paetz, Torno und die übrigen Mitglieder der Fraktion	Drucksachen-Nr: 0924/V Ursprungs-Datum: 12.12.2017 Aktuelles Datum: 12.12.2017		
Erarbeitung eines Konzepts für die Barrierefreiheit im Bezirk Berlin Mitte			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
21.12.2017	BVV Mitte	BVV-M/0013/V	

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, ein Konzept zu erarbeiten, wie die Barrierefreiheit im Bezirk Berlin-Mitte endlich sichergestellt und erarbeitet werden kann.

Begründung:

Das Ordnungsamt ist normalerweise für die Begehung der Straßen zuständig, um etwaige Mängel betreffend der Barrierefreiheit (zu hohe Bordsteinkanten etc.) festzustellen. Hierbei müssen die Ausführungsvorschriften zu § 7 des Berliner Straßengesetzes über Geh- Radwege (AV Geh- und Radwege) beachtet werden. Es ist im Ordnungsamt nicht genügend Personal vorhanden, um alle Stellen zu erfassen. Es ist und kann nicht die Aufgabe der Seniorenvertretung oder des Behindertenbeirates sein, um alle Straßen des Bezirks zu begehen und um etwaige Mängel festzustellen. Aus Sicht der antragstellenden Fraktion muss hier das Bezirksamt Berlin-Mitte eingreifen, um endlich die Barrierefreiheit im Bezirk Berlin Mitte voran zu bringen.

Ergebnis

- beschlossen
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt / i.d. Sache erl.
- zurückgezogen
- überwiesen in den _____

_____ (federführend)